

Kreisausschuss-Sitzung am 26.10.2016 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

***Aufbau einer Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Landkreis Kusel
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Errichtung der Elektroladesäulen***

Beschlussvorlage:

Zur Förderung der Elektromobilität plant der Landkreis Kusel den Aufbau und Betrieb einer Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge. In der Sitzung am 01.06.2016 wurden bereits die Standorte für die Errichtung der Ladestationen und das auszuschreibende Modell festgelegt. Der Zuschussantrag für das Kommunale Investitionsförderprogramm Rheinland-Pfalz (KI 3.0) wurde bereits am 31.05.2016 gestellt. Ein Bewilligungsbescheid für den 90 %-igen Zuschuss in Höhe von 382.230 Euro liegt bisher nicht vor, jedoch wurde bei einer diesbezüglichen Besprechung im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz am 12.10.2016 mitgeteilt, dass einer Bewilligung nichts mehr im Wege stehe.

Die Arbeiten/Leistungen zur Errichtung der neun Schnellladestationen wurden durch das Ingenieurbüro WPW aus Saarbrücken öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am Freitag dem 12.08.2016 hatten vier Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote brachte folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme (netto)
1. Fa. Pfalzerwerke AG, 67061 Ludwigshafen	317.327,45 Euro
2. Fa. Dietz Elektro GmbH, 67685 Weilerbach	350.532,90 Euro
3. Fa. Swarco Traffic Systems, 72669 Unterensingen	373.440,60 Euro
4. Fa. Wenzel Elektro, 55590 Meisenheim	397.954,47 Euro

Die Pfalzerwerke AG ist ein auf dem Gebiet der Energieversorgung etabliertes Unternehmen, dessen technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gegeben ist. Die Verwaltung empfiehlt daher den Auftrag für die Errichtung der Schnellladesäulen an die Firma Pfalzerwerke AG, 67061 Ludwigshafen zu vergeben, sobald der Bewilligungsbescheid vorliegt.

Darüber hinaus fallen unabhängig von den Baukosten Anschluss- und Erschließungskosten in Höhe von 59.742,71 € (OIE, Pfalzerwerke Netz AG, Stadtwerke Kusel) an.

Die Gesamtinvestition für die Errichtung der Schnellladesäulen beträgt somit **377.070,16 Euro netto**.

Im Haushaltsplan 2016 wurden 424.700 Euro veranschlagt. Abzüglich der Planungskosten in Höhe von 50.797 Euro verbleiben 373.903 Euro für die Installation der Ladesäulen.

Der Restbetrag in Höhe von 3.167,16 Euro steht im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung.

Des Weiteren soll mit der Pfalzwerke AG ein Wartungsvertrag für die neun Schnellladesäulen abgeschlossen werden. Die Kosten für die Wartung betragen pro Ladesäule 600 Euro netto/Jahr. Die Gesamtwartungskosten für neun Ladesäulen betragen 5.400 Euro netto/Jahr bei einer Laufzeit von 4 Jahren.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag über die Errichtung der neun Schnellladestationen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Pfalzwerke AG, 67061 Ludwigshafen zum Gesamtangebotspreis von **317.327,45 Euro netto** zu vergeben.